

I.TU.12

Themenorientierter Unterricht

Einfach stark! – Heldinnen und Helden in Kunst, Geschichte und Alltag

Alexa Smolka



© RAABE 2023

© wonry/iStock/Getty Images Plus

Superheldinnen und Superhelden gibt es nur im Film? Keineswegs! Diese Unterrichtseinheit zeigt, dass es sie auch im Hier und Jetzt, im Alltag und im Klassenzimmer gibt. Vielfältige Bild-, Gesprächs- und Gestaltungsimpulse vermitteln Wissenswertes rund um Heldinnen und Helden in Kunst und Geschichte und regen auch zum Nachdenken über eigene Stärken und Fähigkeiten an. Im gestaltungspraktischen Teil entstehen Comics zu Heldentaten im Alltag und Collagen mit heldenhaften Selbstporträts. In dieser Einheit geben Sie Ihren Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit, kreativ über sich hinauszuwachsen.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	6 bis 8
Dauer:	10 bis 12 Unterrichtsstunden
Kompetenzen:	Grafische, malerische und szenische Verfahren kennen und anwenden; kunstgeschichtliche Epochen, Künstlerinnen und Künstler kennen; Kunstwerke betrachten und analysieren können; Präsentationstechniken kennen und anwenden; Kommunizieren und kooperieren können
Thematische Bereiche:	Heldinnen und Helden in Geschichte und Kunst; Werkbetrachtung; Zeichnen; Collagieren; Comics
Medien:	Bilder, Arbeitsblätter, Texte, Gestaltungsaufgaben, Tippkarten

Auf einen Blick

Abkürzungen

AB: Arbeitsblatt – AL: Anleitung – BD: bildliche Darstellung – TX: Text – VL: Vorlage

1./2. Stunde

Thema:	Heldinnen und Helden in Geschichte und Kunst
M 1 (TX/BD)	Heldinnen und Helden in der Geschichte und der Kunst / Erarbeiten von Wissen über Heldinnen und Helden, deren Eigenschaften und Darstellung in Kunst und Medien
M 2 (AB)	Was weißt du schon über Heldinnen und Helden? / Zuordnen sowie zeitliche Einordnung bestimmter Heldenmerkmale; Reflektieren der Merkmale und ihrer Wirkung
M 3 (BD)	So sehen Heldinnen und Helden aus / Betrachtung von Werkbeispielen: Heldinnen und Helden von der Antike bis in die Gegenwart
Benötigt:	<input type="checkbox"/> M 1 im Klassensatz <input type="checkbox"/> M 2 im Klassensatz <input type="checkbox"/> M 3 mit geeignetem Präsentationsmedium <input type="checkbox"/> Schreibzeug

3. Stunde

Thema:	Heldinnen und Helden im Alltag
M 4 (TX)	Alltagsheldinnen und -helden / Erarbeiten einer Mindmap zu Heldinnen und Helden im Alltag (Material für die Lehrperson)
M 5 (AB)	Heldinnen und Helden um uns herum / Sammeln und Reflektieren von eigenen Begegnungen mit Alltagsheldinnen und -helden und Vorbildern
Benötigt:	<input type="checkbox"/> Tafel/Plakat/Whiteboard <input type="checkbox"/> Schreibzeug <input type="checkbox"/> M 5 im Klassensatz

4.–6. Stunde

Thema:	Comic mit Alltagsheldin oder -held
M 6 (AL)	Alltagsheldinnen und -helden in Aktion / Gestaltung eines Comics mit Superheldinnen und -helden nach einer eigenen Alltagsgeschichte
M 7 (TX/BD)	Tippkarten für die Gestaltung deines Comics / Gestaltung eines Comics mit Superheldinnen und -helden nach einer eigenen Alltagsgeschichte

- Benötigt:**
- M 6 im Klassensatz
 - M 7 im Klassensatz oder nach Bedarf
 - Zeichenpapier (DIN-A3-Format)
 - Bleistifte (HB und B) und Radiergummis
 - Lineale
 - schwarze Fineliner
 - bunte Filz- oder Holzmalstifte
 - Notizzettel (DIN-A5- oder DIN-A4-Format) im Klassensatz

7. Stunde

Thema: Steckbrief: Ich bin super!

M 8 (AB) **Ich bin super!** / Erstellen eines Steckbriefs über sich selbst und die eigenen Interessen, Fähigkeiten, Stärken usw.; Entwerfen eines individuellen Heldensymbols

- Benötigt:**
- M 8 im Klassensatz
 - Schreibzeug
 - Bleistifte (HB und B) und Radiergummis
 - bunte Filz- oder Holzmalstifte
 - Notizzettel (DIN-A5- oder DIN-A4-Format) im Klassensatz
 - pro Schüler/in je einen dicken Stift und Kreppklebeband

8.–11. Stunde

Thema: Collage: Ich als Superheldin bzw. Superheld

M 9 (AL) **Ich: ganz heldenhaft** / Gestaltung eines Ganzkörperporträts als Collage
M 10 (TX/BD) **Tippkarten für das Zeichnen deiner Figur** / Gestaltung eines Ganzkörperporträts als Collage

- Benötigt:**
- M 9 im Klassensatz
 - M 10 im Klassensatz oder nach Bedarf
 - Kamera, Smartphone oder Tablet
 - Holzspieße
 - Knetmasse
 - weißer Fotokarton/festes Papier (DIN-A4-Format) im Klassensatz
 - Collagematerial (Kataloge, Zeitungen, Zeitschriften, Ausdrücke, eigene Fotos usw.)
 - Buntpapier (verschiedene Farben)

M 1

Heldentum in der römischen Antike und Mythologie



Kaiser Augustus

In der griechischen Antike wurden hauptsächlich heldenhafte Göttinnen und Götter verehrt. In der römischen Antike waren es dagegen herausragende Zeitgenossen, also reale Personen, oder auch mythologische Helden wie **Aeneas oder Romulus und Remus**, die der Sage nach die Stadt Rom gründeten.

In der Kunst konzentrierte man sich vor allem auf **Herrschafts-porträts** von verschiedenen Kaisern oder anderen mächtigen Personen. Daran erkennt man, dass die Darstellung von Heldinnen und Helden immer unterschiedliche Ziele verfolgt. Römische Statuen sollten z. B. vor allem die Macht der Herrschenden symbolisieren und festigen. Deshalb wurden die realen Personen auch in klassischen Heldenposen gezeigt: Eine mehr als 2000 Jahre alte Skulptur stellt beispielsweise **Kaiser Augustus** mit ausladender Siegesgeste dar und

kleidet ihn in eine prunkvolle Rüstung. Wie Herakles hat auch Augustus einen Umhang, der lässig über seinem Arm hängt.

Frauen als Heldinnen

Es wurden zwar überwiegend männliche Herrscher in der Antike dargestellt, dennoch gab es auch Frauen, die als Heldinnen galten, z. B. **Kleopatra**, die letzte Pharaonin Ägyptens, die bis 30 v. Chr. lebte. Sie war eine von insgesamt nur vier bekannten weiblichen Pharaoninnen. Dass eine Frau solche Macht ausübte, war eine Seltenheit, da Frauen meist von Männern unterdrückt wurden.



Kleopatra



Boudicca von Britannien

Etwa 60 n. Chr. tauchte eine weitere Heldin auf: **Boudicca von Britannien** führte im legendären Boudicca-Aufstand die keltischen Volksstämme gegen die römischen Besatzer an. Seitdem gilt sie in England als Volksheldin und wurde über Epochen hinweg in der Kunst dargestellt – meist mit siegessicherer Geste, aufrechter Haltung und erhobenen Armen. Manchmal wird sie auch mit Lanze und Umhang auf einem von Pferden gezogenen Streitwagen gezeigt.

Etwa 60 n. Chr. tauchte eine weitere Heldin auf: **Boudicca von Britannien** führte im legendären Boudicca-Aufstand die keltischen Volksstämme gegen die römischen Besatzer an. Seitdem gilt sie in England als Volksheldin und wurde über Epochen hinweg in der Kunst dargestellt – meist mit siegessicherer Geste, aufrechter Haltung und erhobenen Armen. Manchmal wird sie auch mit Lanze und Umhang auf einem von Pferden gezogenen Streitwagen gezeigt.

Heldentum im Mittelalter

Im Mittelalter wurden insbesondere Vertreter des Christentums oder Heilige verehrt.

Eine heldenhafte Figur, die bereits im Alten Testament vorkommt und auch im Mittelalter eine große Rolle spielte, war **Judith**. Sie rettete das Volk Israel, indem sie den General Holofernes mit seinem eigenen Schwert enthauptete, und gilt seither als Sinnbild für Treue, Mut und Entschlossenheit. Auch Judith wurde oft in der Kunst dargestellt. Entsprechend der Sage trägt sie das Schwert des Holofernes bei sich und ihre Körperhaltung wirkt – wie bei allen Heldinnen und Helden – selbstbewusst und entschieden.



Judith

Im Mittelalter entstand auch die Sage um **Robin Hood**, den du vielleicht kennst. Er soll im Britannien des 5. und 6. Jahrhunderts in den Wäldern gelebt haben. Als Held gilt er, weil er angeblich die Reichen ausraubte und die Beute den Armen gab. In der Kunst wird er oft kämpferisch mit Pfeil und Bogen dargestellt.

© von oben nach unten: Till Niermann/Wikimedia; ewg3D/iStock/Getty Images Plus; Paul Walter/Wikimedia; Wikimedia

M 2 Was weißt du schon über Heldinnen und Helden?

Du hast schon einiges über Heldinnen und Helden erfahren. Wie gut kennst du dich nun aus?

Aufgabe 1: Schreibe die Namen der Heldinnen und Helden, die du kennst, unter die Bilder.

Aufgabe 2: Ordne den Heldinnen und Helden auf den Bildern die passenden Merkmale zu. Verbinde Begriffe und Bilder mit einer Linie. (Mehrfachzuordnungen sind möglich.) Ziehe auch Verbindungslinien zwischen den Bildern und den Epochen (am besten in einer anderen Farbe).



1) _____



2) _____



3) _____



4) _____



5) _____



6) _____



7) _____



8) _____

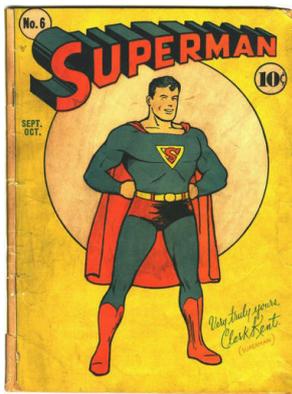
Stärke
Mut
Anzug und/oder Maske
Machtdemonstration
übernatürliche Fähigkeiten
will anderen helfen
Löwenfell
will Ruhm erlangen
hat evtl. Schwächen/ Probleme
Halbgöttin oder Halbgott
Heiligenverehrung
Heldenpose
Kampfausrüstung
Umhang
Heldensymbol
Unsterblichkeit
Antiheldin/Antiheld
Comic
realer Mensch

Griechische Antike und Mythologie	Römische Antike und Mythologie	Mittelalter	Moderne Superheldinnen und Superhelden
-----------------------------------	--------------------------------	-------------	--

© von oben links nach unten rechts: Foto: Omarukai/Wikimedia cc by sa 2.0; Wikimedia; Wikimedia; Till Niermann/Wikimedia; Paul Walter/Wikimedia; Foto: Syed Abdul Khaliq/Wikimedia cc by sa 2.0; Wikimedia

Moderne Superheldinnen und -helden

M 3



Titelbild eines Superman-Comics

Info: 1938 erschien das erste Comicheft mit Superman. Damit begann die Ära der Superhelden-Comics.



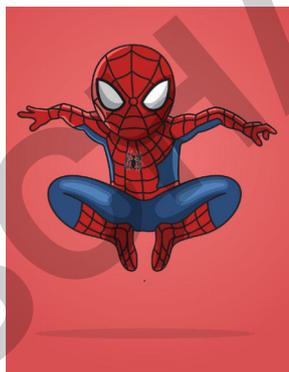
Mann in Batman-Kostüm

Info: Batman erschien erstmalig 1938 in einem Comic. Die Figur trägt einen schwarzen Anzug, Helm und Umhang, um wie eine Fledermaus zu wirken



Frau in Wonder-Woman-Kostüm

Info: Wonder Woman ist eine der ersten weiblichen Superheldinnen. Sie tauchte erstmalig 1941 in einem All-Star-Comic auf.



Spiderman-Illustration

Info: Die Comicfigur des Spiderman gibt es seit 1962. Er hat durch einen Spinnenbiss Superkräfte erlangt und trägt ein Spinnenkostüm.



Fiktive Superheldin in typischem Kostüm und Kampfpose



Fiktive Superheldin in typischem Kostüm und fliegend, im Manga-Stil gezeichnet

© von links oben nach rechts unten: Carlos Pacheco; Foto: Syed Abdul Khaliq/Wikimedia cc by sa 2.0; Foto: Omarukai/Wikimedia cc by sa 2.0; Quietudea/iStock/Getty Images Plus; drante/iStock/Getty Images Plus; Malchev/iStock/Getty Images Plus

M 9

3. **Modell bauen:** Damit du ein Modell für deine Zeichnung hast, baust du deine Figur auf dem Foto mit Holzstäben und Knete nach. Das Modell wird eine Art Gliederpuppe und hilft dir, deine Figur dreidimensional darzustellen.



4. Schneide oder breche die Holzstäbe auf die passende Länge zurecht und verbinde sie. Nutze kleine Kügelchen aus Knete als Verbindung und/oder Gelenk. (So bleibt deine Figur beweglich und veränderbar.) Baue auf diese Weise ein dreidimensionales Modell von dir in Heldenpose. Vergleiche immer wieder mit deiner Fotografie.



5. **Zeichnung:** Zeichne dich nun in dieser Pose als Superheld oder Superheldin. Nutze dein Foto und das Modell als Vorbild. Achte darauf, deine Haltung und die Proportionen korrekt darzustellen.



Tipp: Die Tippkarten in M 10 helfen dir dabei.

6. **Ausgestaltung:** Schneide deine Zeichnung aus und bemale oder beklebe sie.

Gestalte deine Figur mit Collage-Elementen aus, z. B. so:

- Zeichne Kleidung oder Accessoires auf buntes Papier und schneide sie aus.
- Schneide Kleidung oder Accessoires aus Zeitschriften aus.
- Oder male sie selbst und schneide sie aus.



Wichtig: Lege die Ausschnitte erst einmal auf dein Bild, ohne sie festzukleben. Schiebe sie an die richtige Stelle. Erst wenn dir die Anordnung gefällt, klebst du alles fest.

Deine Superhelden-Collage ist nun fertig.



Tipp: Du kannst deinen Helden oder deine Heldin anschließend noch auf einen Sockel stellen. Dafür schneide die Collage noch einmal aus und baue einen Sockel (vgl. M 11).



© Alexa Smolka